

Originalbetriebsanleitung Verdrahtungskanalschneider

Inhalt

1. Einleitung
2. Sicherheitsbestimmungen
 - 2.1 Allgemeine Sicherheitsbestimmungen
 - 2.2 Weitere Sicherheitsregeln
3. Umgang / Beschaffenheit der Maschine
 - 3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung
 - 3.2 Vorhersehbarer Fehlgebrauch bzw. unsachgemäße Handhabung
 - 3.3 Restgefahren
4. Lieferumfang
5. Inbetriebnahme
 - 5.1 Breiteneinstellung montieren
 - 5.2 Handhebel montieren
 - 5.3 Anschlag montieren
6. Bediener Praxis
 - 6.1 Längenanschlag einstellen
 - 6.2 Arbeitsweise Abschneiden
 - 6.3 Winkeleinstellung
7. Instandhaltung
 - 7.1 Wartung
 - 7.2 Schermesserwechsel
 - 7.3 Gegenmesserwechsel
8. Störungen und Service



Verdrahtungskanalschneider 2677-0100-01-00

Abbildung: zum Ablängen von Verdrahtungskanälen und Deckeln

1. Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Verdrahtungskanalschneider entschieden haben.
Diese Betriebsanleitung gibt Ihnen eine detaillierte Anleitung zur Handhabung und zum sicheren Umgang mit der Maschine.

Bitte bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig auf und sorgen sie dafür, dass sie vom Bedienpersonal gelesen, verstanden und eingehalten wird.
Diese Betriebsanleitung ist während der gesamten Lebensdauer des Gerätes mitzuführen.
Sollten Sie nach dem Lesen der Betriebsanleitung noch Fragen zur Maschine oder der Funktion selbst haben, kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Vertrieb oder uns als Hersteller.

2 Sicherheitsbestimmungen

2.1 Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

Maschinen mit bewegten Teilen bergen immer das Risiko von Verletzungen und erfordern ein großes Maß an Achtung und Sorgfalt.

Um Risiken zu vermeiden, lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung aufmerksam durch bevor sie diese Maschine in Betrieb nehmen.

- Die Maschine darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden
- Veränderungen müssen sofort dem Vorgesetzten gemeldet werden
- Die Arbeitsumgebung ist aufzuräumen
- Der Arbeitsbereich ist gut auszuleuchten
- Das Bedienpersonal ist verpflichtet, geeignete Schutzkleidung zu tragen (Schutzbrille)
- Das Arbeiten an der Maschine ist zu unterlassen, wenn die Konzentration herabgesetzt sein könnte (z.B. durch Medikamente- oder Alkoholeinnahme)
- Kinder fernhalten

**Diese Maschine ist nicht für andere, als in dieser Betriebsanleitung beschriebene Arbeiten geeignet und bestimmt.
Im Falle von Missbrauch haften wir nicht für daraus resultierende Schäden.**

2.2 Weitere Sicherheitsregeln beim Umgang mit dem Verdrahtungskanalschneider

- Aufbau, Inbetriebnahme, das Einrichten der Maschine und Reparaturen dürfen nur durch fachkundiges Personal erfolgen, welches auch diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden hat.
- Schutzeinrichtungen dürfen weder demontiert noch außer Betrieb gesetzt werden.
- Der Handhebel muss an jeder Hebelstellung seine Position halten. Er darf zu keiner Zeit durch sein Eigengewicht „herunterfallen“.

Für auftretende Schäden, ausgelöst durch unsachgemäße Installation oder Nichtbefolgen der Sicherheitsvorschriften kann die häwa GmbH nicht haftbar gemacht werden.

3 Umgang / Beschaffenheit der Maschine

Der Verdrahtungskanalschneider entspricht dem Stand der Technik, sowie den geltenden Sicherheitsbestimmungen zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens im Rahmen seiner bestimmungsgemäßen Verwendung.

Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung der Maschine bleiben vorbehalten.

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Verdrahtungskanalschneider ist zum Ablängen von Verdrahtungskanälen und deren Deckeln entwickelt worden.

Die Handhabung des Verdrahtungskanalschneiders muss entsprechend den Vorgaben in dieser Betriebsanleitung erfolgen.

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder unsachgemäße Handhabung sind ein unerlaubter Fehlgebrauch außerhalb der gesetzlichen Haftungsgrenzen des Herstellers.

3.2 Vorhersehbarer Fehlgebrauch bzw. unsachgemäße Handhabung

Bei jeder Änderung an der Maschine und bei vorhersehbarem Fehlgebrauch bzw. unsachgemäßer Handhabung des Verdrahtungskanalschneiders erlischt automatisch die Betriebserlaubnis.

Vorhersehbarer Fehlgebrauch bzw. unsachgemäßer Handhabung sind:

- Schneiden von anderen Materialien als in der Betriebsanleitung angegeben wie z.B: Aluminium, Kupfer, Stahl, Edelstahl, Blei, Glas usw.
- Betrieb im Freien
- Betrieb bei entfernten Schutzeinrichtungen
- Betrieb im unbefestigten Zustand
- Betrieb mit stumpfen / ausgebrochenen Messern
- Fehlerhaft ausgeführte Reparaturarbeiten
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

3.3 Restgefahren

Konstruktiv konnten nicht alle Gefahren, ohne die bestimmungsgemäße Funktionalität einzuschränken, vermieden werden. Analysiert und bewertet wurden die Restgefahren des Verdrahtungskanalschneiders mittels einer Risikobewertung.

Konstruktiv nicht vermeidbare Restgefahren können sein:

- Abscheren oder Quetschen von Gliedmaßen durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Ungewollter Anlauf / Betätigung der Maschine
- Schnittverletzungen durch scharfkantige Werkstücke

Bestehende Restgefahren können vermieden werden durch:

- Aufmerksames Arbeiten
- Durch Beachten der Hinweise an der Maschine und in dieser Anleitung
- Durch Umsetzen der allg. Sicherheitsbestimmungen / Sicherheitsregeln

4. Lieferumfang

- Schneider
- Handhebel
- Anschlag 1 m lang

5. Inbetriebnahme

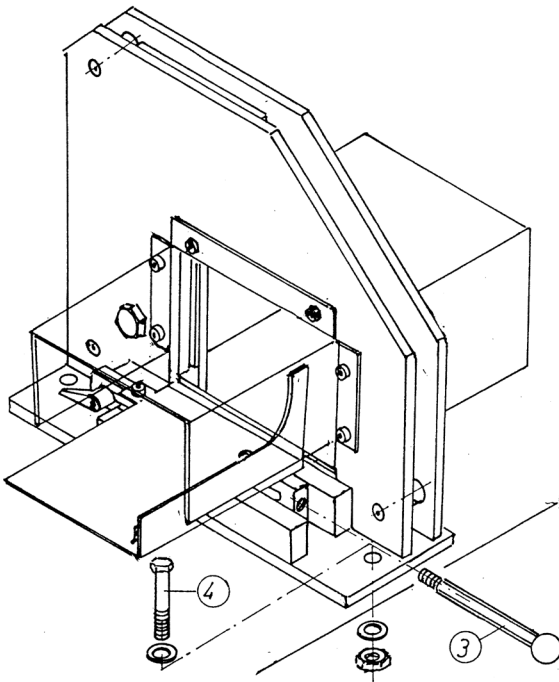
Aus Transportgründen ist der Verdrahtungskanschnneider nur vormontiert. Die Montage und Inbetriebnahme ist wie folgt vorzunehmen:

Verdrahtungskanschnneider auf standsicheren Tisch oder Gestell festschrauben (auf geeignete Höhe für ermüdungsfreies Arbeiten achten). Empfehlenswert ist eine Verlängerung der Auflage für die Verdrahtungskanäle bzw. Deckel, um ein müheloses Einschleiben zu erreichen.

5.1 Breiteneinstellung montieren

Griff (3) von vorne in die Führung des Schiebeschlittens einschrauben.

Abb.1



5.2 Handhebel montieren (Abb.2)

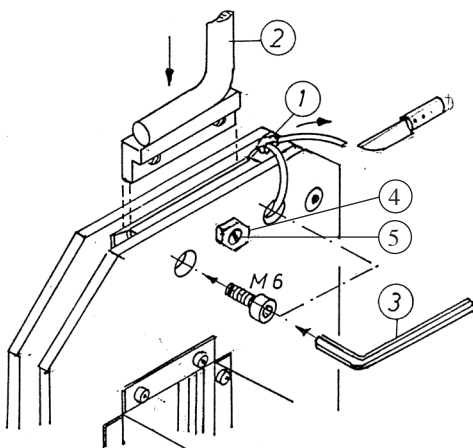
Transportsicherung (1) entfernen. Den mitgelieferten Handhebel (2) von oben in den Schneider einführen und die 2 mitgelieferten Schrauben mittels mitgeliefertem Inbus-schlüssel durch die seitlichen Öffnungen festschrauben.

Achtung: Schrauben ganz festziehen da sonst der Hebelweg blockiert ist.

Hinweis: Lässt sich der Handhebel nur schwer aus seiner oberen Endstellung bewegen, die Mutter (4) um eine halbe Umdrehung lösen und das federnde Druckstück (5) etwas herausdrehen.

Die neue Position des federnden Druckstücks (5) durch andrehen der Mutter (4) sichern.

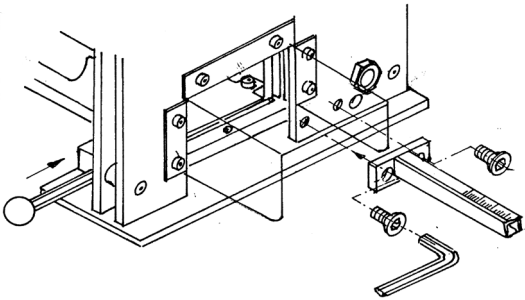
Abb.2



5.3 Anschlag montieren (Abb.3)

Den mitgelieferten Anschlag an der rechten Seite des Schneiders mit den Senkschrauben M8 festschrauben.
Anstelle des mitgelieferten Anschlags mit 1 m Länge kann auch der als Zubehör lieferbare Anschlag mit 2 m Länge, mit Bodenabstützung, montiert werden.

Abb.3



6. Bediener Praxis

Achtung: Schutzabdeckungen dürfen nicht demontiert werden.

Achtung: Nicht möglich ist das Schneiden von Verdrahtungskanälen mit aufgeschnaptem Deckel, Blechen oder Profilen, da sonst das Schermesser beschädigt wird.

Achtung: Um ein vorzeitiges Verschleiß der Schermesser zu vermeiden, müssen diese immer „eingeschnitten“ werden.

Das bedeutet, dass bei neuen Geräten und nach einem Messerwechsel folgendes beachtet werden muss:

Der Handhebel darf bei den ersten 40 – 50 Schnitten nicht zu rasch nach unten gezogen werden.

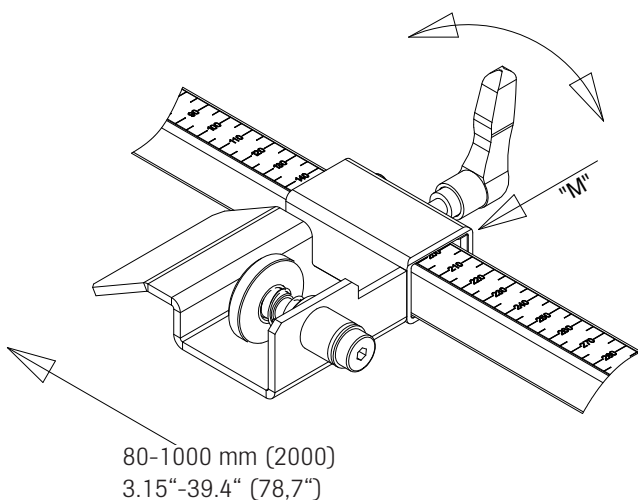
In der „Einschneidphase“ ist die Handhebelbewegung zwingend senkrecht und in reduzierter Geschwindigkeit durchzuführen.

Nach der Einschneidphase muss die Handhebelbewegung nach wie vor senkrecht erfolgen.

6.1 Längenanschlag einstellen (Abb.4)

Die Einstellung ist stufenlos von 80 – 1000 mm möglich (bei Zubehöranschlag von 80 – 2000 mm).
Die eingestellte Länge ist am Anschlagschieber rechts auf der Skala ablesbar.

Abb.4



6.2 Arbeitsweise Abschneiden (Abb.5 und Abb.6)

Führungsschlitten des Schneiders ganz nach vorne ziehen.

Verdrahtungskanal oder Verdrahtungskanaldeckel von links einführen und hinter dem Gegenhalter bis zur gewünschten Länge durchschieben.

Den Führungsschlitten nach hinten schieben, bis Kanal bzw. Deckel anliegt (siehe Zeichnung) und mit Klemmhalter (1) feststellen.

Das Abschneiden erfolgt durch senkrecht Ziehen des Handhebels bis zum Anschlag. Nach dem Abschneiden den Handhebel ganz zurücklegen und die abgeschnittenen Teile entnehmen.

Abb.5

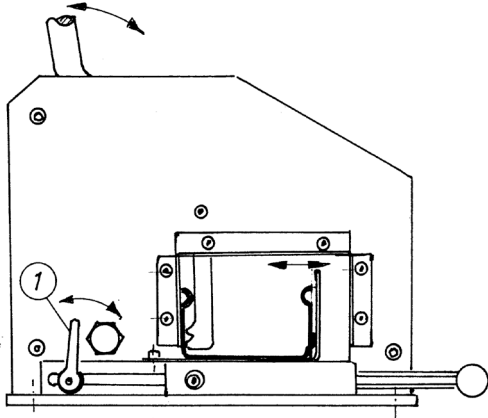
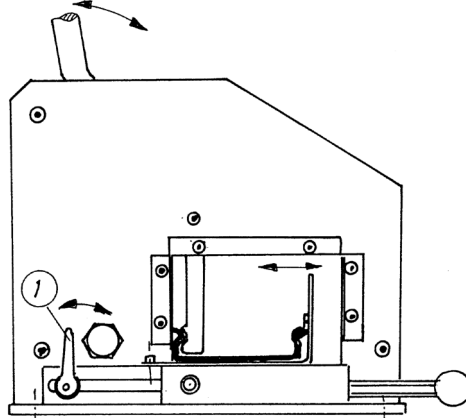


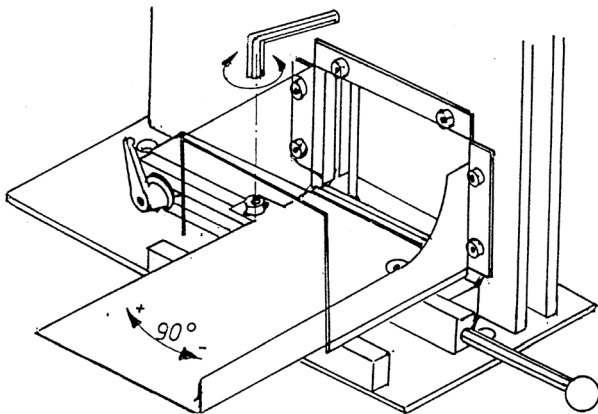
Abb.6



6.3 Winkeleinstellung

Sollten die abgeschnittenen Teile des Kabelkanals bzw. Deckels nicht genau winklig sein, kann das durch Nachstellen des Führungsblechs ausgeglichen werden (Abb.7)

Abb.7



7. Instandhaltung

Kleinere Reparaturen können Sie selbst durchführen.

Anleitung für einen Messerwechsel finden Sie unter 7.2 und 7.3.

Es dürfen nur Original häwa-Ersatzteile verwendet werden!

Sollte eine aufwendige Reparatur notwendig sein, muss diese vom Werksservice durchgeführt werden, da häwa bei unsachgemäßen Reparaturen und den daraus resultierenden Folgeschäden keine Haftung übernehmen wird.

7.1 Wartung

Bei Einsatz oder Tausch dürfen nur Original häwa-Ersatzteile verwendet werden.

- In regelmäßigen Abständen sollte eine optische Kontrolle und eine Reinigung durchgeführt werden.
- Die Führungen des Schneidmessers und des Schiebescchlittens sollte gefettet werden, um eine leichtere Bedienung zu gewährleisten.

7.2 Schermesserwechsel (Abb.8)

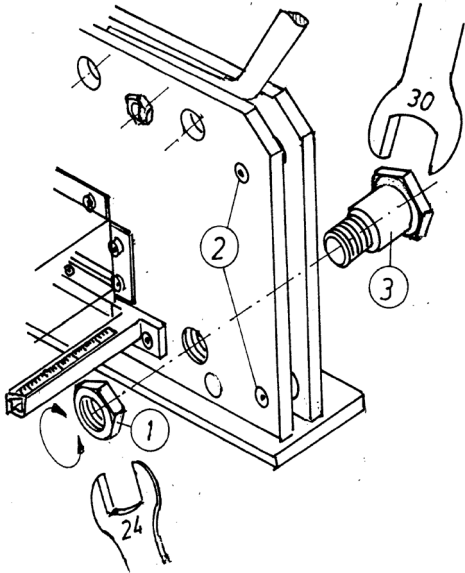
Das Schermesser kann nachgeschliffen oder ausgetauscht werden.

Der Ausbau erfolgt wie nachstehend beschrieben:

- Kontermutter mit SW 24 (1) abschrauben
- Inbusschrauben (2) des Schneiders etwas lösen
- Achse mit SW 30 (3) ausschrauben
- Schermesser mit Handhebel ummontieren und Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vornehmen

Achtung: Mit Einbau der Achse (3) so viel Vorspannung auf das Obermesser ausüben, dass der Handhebel an jeder Hebelstellung seine Position behält, ohne „herunterzufallen“.

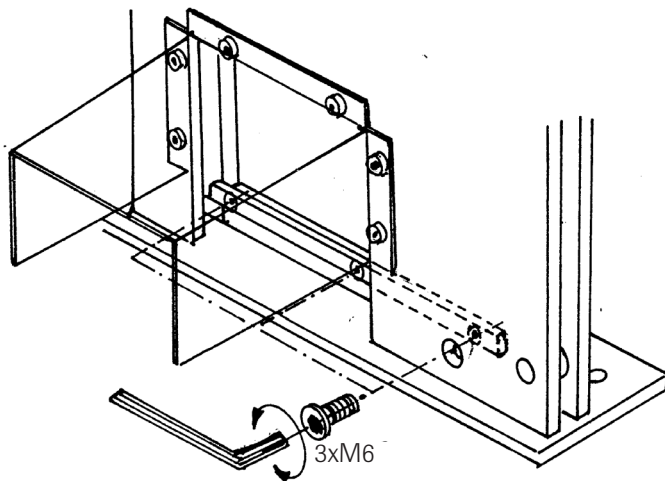
Abb.8



7.3 Gegenmesserwechsel (Abb.9)

Der Wechsel ist ohne Demontage des Schneiders durch das Lösen der drei Befestigungsschrauben möglich. Schrauben nach Wiedereinbau des Gegenmessers fest anziehen.

Abb.9



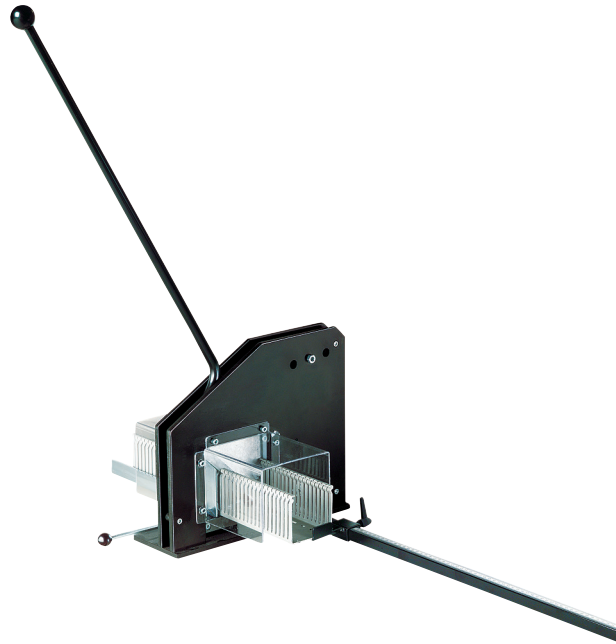
8. Störungen und Service

Treten Störungen beim Betrieb auf, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Vertrieb oder uns als Hersteller.

Operating Instructions Wiring Duct Cutter

Contents

1. Introduction
2. Safety Instructions
 - 2.1 General Safety Instructions
 - 2.2 Additional Safety Instructions
3. Handling / Machine Features
 - 3.1 Intended Use
 - 3.2 Foreseeable Misuse / Improper Handling
 - 3.3 Residual Risks
4. Scope of Delivery
5. Commissioning
 - 5.1 Installation of Width Setting Handle
 - 5.2 Hand Lever Assembly
 - 5.3 Stop Assembly
6. Code of Practice
 - 6.1 Length Stop Setting
 - 6.2 Instructions for: Cutting
 - 6.3 Setting of Cutting Angle
7. Maintenance
 - 7.1 Service
 - 7.2 Cutter Blade Exchange
 - 7.2 Counter-Cutter Blade Exchange
8. Troubleshooting and Service



Wiring duct cutter 2677-0100-01-00

Fig.: For cutting cable ducts and covers

1. Introduction

Thanks for purchasing our wiring duct cutter.

These operating instructions will give you detailed instructions for handling and safe use of the machine.

Please treat this document with care and make sure that it is read, understood and followed by all operating personnel.

This operation manual must be readily available during the entire service lifetime of the machine.

If you still have questions about the machine or its function after reading this manual, please contact your local sales office or häwa.

2 Safety Instructions

2.1 General Safety Instructions

Machines with moving parts always carry the risk of injury and requires specific caution and care.

Please read this manual carefully before operating the machine to avoid any risks.

- Operate the machine only in proper functioning condition
- Report any kind of modifications immediately to the supervisor
- Keep the work environment tidy
- Make sure that the working area is well-lit
- Operating personnel is obliged to wear suitable protective clothing (safety glasses)
- Work at the machine is prohibited if concentration could be affected (e.g.: through the consumption of drugs and alcohol)
- Children are not allowed to stay in the immediate working area.

The machine is not designed and intended for any other work than described in this manual.

In case of misuse, we will not assume any liability for resulting damages.

2.2 Additional safety requirements for the handling of the wiring duct cutter

- The machine may only be assembled, commissioned, set up and repaired by qualified personnel who has read and understood this manual.
- Safety devices must neither be removed nor deactivated.
- The hand lever must remain in place in any position. It must not “fall down” due to its own weight.

For any damages caused by improper installation or non-observance of the safety instructions, häwa GmbH cannot be held responsible.

3 Handling / Machine Features

The wiring duct cutter conforms to the state-of-the-art and to the safety regulations, valid when it is placed on the market with regard to its intended use.

We reserve the right to make technical modifications as part of further developments of the machine.

3.1 Intended Use

The wiring duct cutter has been developed for cutting cable ducts and covers to length.

Use the wiring duct cutter in accordance with the instructions specified in this operation manual.

Any improper use or handling is an unauthorized misuse beyond the manufacturer's legal liability.

3.2 Foreseeable Misuse / Improper handling

Any unauthorized modification and foreseeable misuse or improper handling of the wiring duct cutter will invalidate the manufacturer's EC-Declaration of Conformity and the operating licence.

Foreseeable misuse / improper handling:

- Cutting materials other than those specified in the operating instructions, such as: aluminum, copper, steel, stainless steel, lead, glass etc.
- Outdoor use
- Use without safety devices
- Use when wiring duct cutter is not fixed
- Use with blunt cutting blades
- Faulty repairs
- Non-intended use

3.3 Residual Risks

The design cannot prevent residual risks without restricting the authorized functionality of the machine. The residual risks of the wiring duct cutter have been analyzed and evaluated by means of a risk assessment.

Possible remaining residual risks:

- Cutting or crushing of limbs caused by non-observance of the operating instructions
- Accidental starting / unintended operation of the machine
- Risk of cutting caused by tools or sharp workpieces

Preventing residual risks:

- Attentive working
- Follow the instructions on the machine and in this user manual
- Follow the General Safety Instruction / Regulations

4. Scope of Delivery

- Cutter
- Hand lever
- Length stop 1 m/39.37“

5. Commissioning

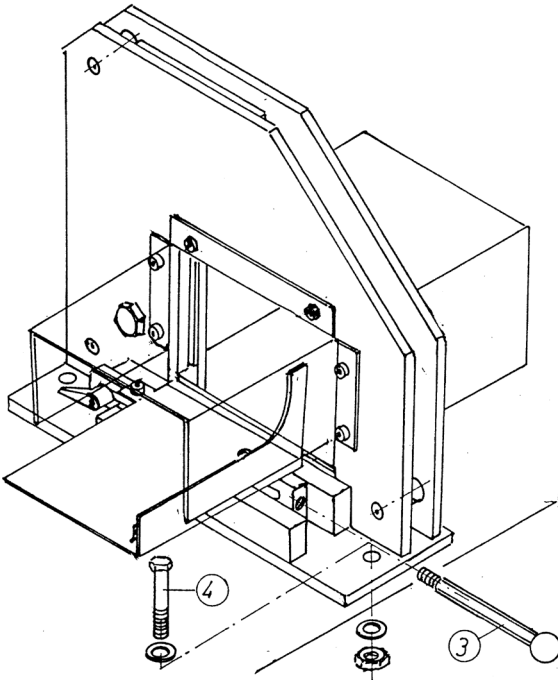
For transport reasons, the wiring duct cutter is supplied pre-assembled.
Assembly and commissioning instructions:

Mount the wiring duct cutter on a solid table or rack (check the height for a fatigue-free working).
We recommend using an extended support for the wiring ducts or covers to ensure an easy insertion.

5.1 Installation of Width Setting Handle

Screw the handle (3) from the front into the guide of the sliding carriage.

Fig.1



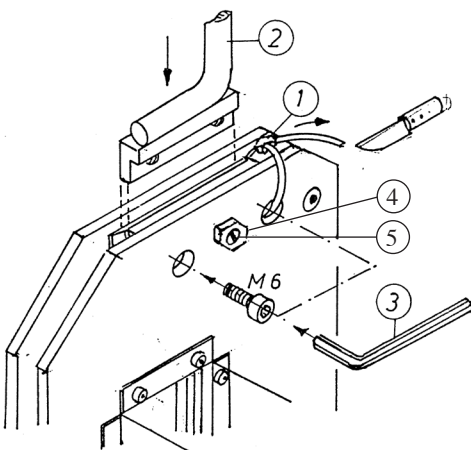
5.2 Hand Lever Assembly (Fig. 2)

Remove the transport safety device (1). Insert the supplied hand lever (2) from the top into the wiring duct cutter and tighten the two supplied screws through the lateral openings using the supplied Allen wrench.

Caution: Tighten the screws completely, otherwise the lever path will be blocked.

Note: If the hand lever is difficult to move from its upper position, release the nut (4) by half a turn and slightly unscrew the spring-loaded pressure piece (5).
Secure the new position of the spring-loaded pressure piece (5) by tightening the nut (4).

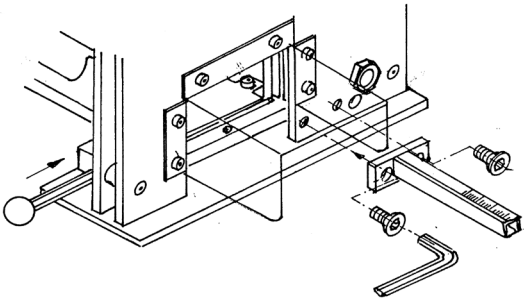
Fig. 2



5.3 Stop Assembly (Fig. 3)

Secure the supplied length stop at the right side of the wiring duct cutter with the counter-sunk screws M8.
The supplied 1 meter/39.37" stop can be replaced by the optional 2 meter/ 78.74" stop with adjustable floor support.

Fig. 3



6. Code of Practice

Caution: Protective covers must not be disassembled.

Caution: To avoid damage to cutter blades do not cut cable ducts with snap-on lids, covers or profile rails.

Caution: When using the device for the first time, take care when cutting to prevent premature wear of the blades.
Please note the following when using new devices or after replacement the shearing blades.

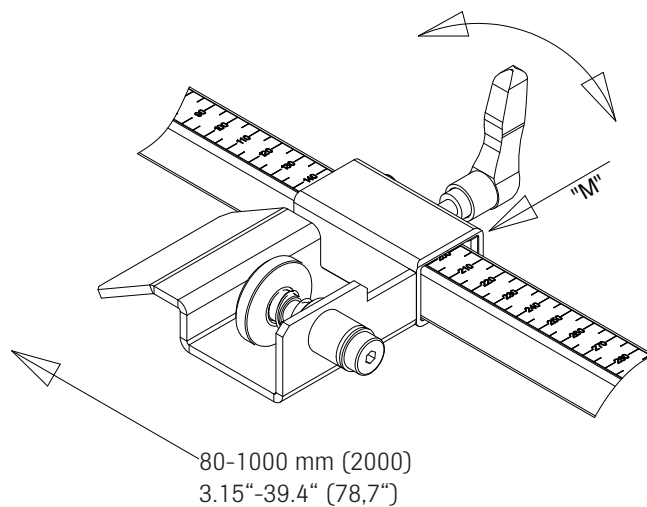
Please ensure that the hand lever is pulled down slowly during the first 40–50 cuts. During the initial cutting phase, the hand lever must be moved vertically and at a reduced speed.

Ensure that the hand lever is actuated straight down even after the cutting phase.

6.1 Length Stop Setting (Fig. 4)

The length stop can be continuously adjusted from 80 - 1000 mm/3.14 - 39.37" (with optional stop 80-2000 mm /3.14 - 78.74").
The set length can be read on the scale at the right side of the stop slider.

Fig. 4



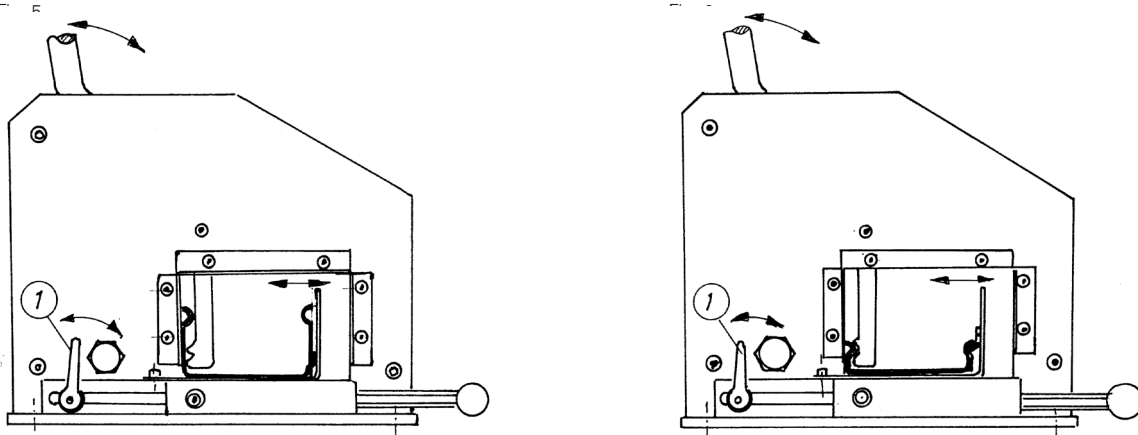
6.2 Instruction for Cutting (Fig. 5 and 6)

Pull the guide carriage completely to the front.

Insert the wiring duct or cover from the left side and slide it behind the counterholder to the required length.

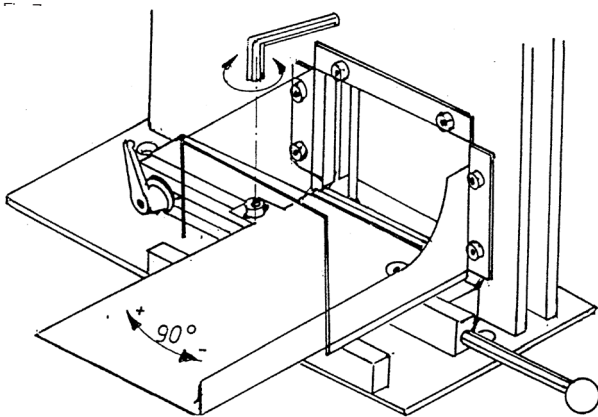
Push the guide carriage back until the wiring duct or cover touches rear of cutter opening (see drawing) and secure it with clamp holder (1).

Pull the hand lever straight down until it stops to cut the material to length. After cutting, return the hand lever completely to its original position and remove the cut pieces. To prevent premature wear of the cutting blades, cut carefully during the initial cutting phase.



6.3 Setting of Cutting Angle

If the duct cutter does not make square cuts, readjust the guide block plate (fig. 7).



7. Maintenance

You can perform simple repairs yourself.

Instructions for exchanging shearing blades are provided in sections 7.2 and 7.3.

Use only original parts from häwa GmbH for replacement or exchange.

If a complex repair is necessary, this must be performed by our factory-service, as häwa will not assume any liability for improper repairs and resulting consequential damages.

7.1 Service

Use only original parts from häwa GmbH for replacement or exchange.

- Visual inspection and cleaning of the equipment should be performed weekly
- Cutter blade guides and the slide block should be lubricated regularly to assure proper functioning.

7.2 Cutter Blade Exchange (fig. 8)

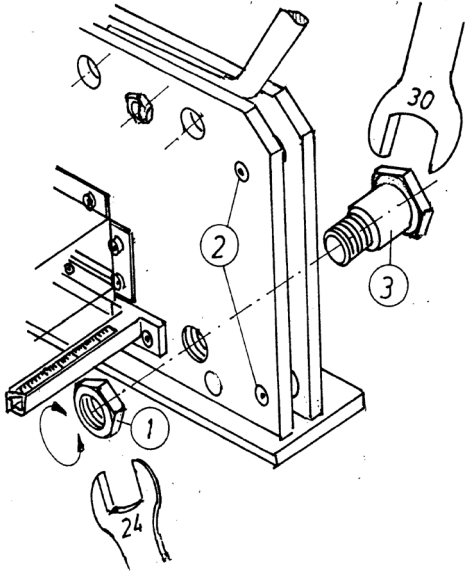
The cutter blades can either be sharpened or replaced.

Please proceed as follows:

- Unscrew counter-nut with wrench size 24 (1)
- Release cutter allen screws (2)
- Remove axis with wrench size 30 (3)
- Remove the shearing blade with the hand lever and reinstall it in reverse order.

Caution: When installing the axis (3), apply enough preload to the upper blade to ensure that the hand lever remains in any position without "falling down."

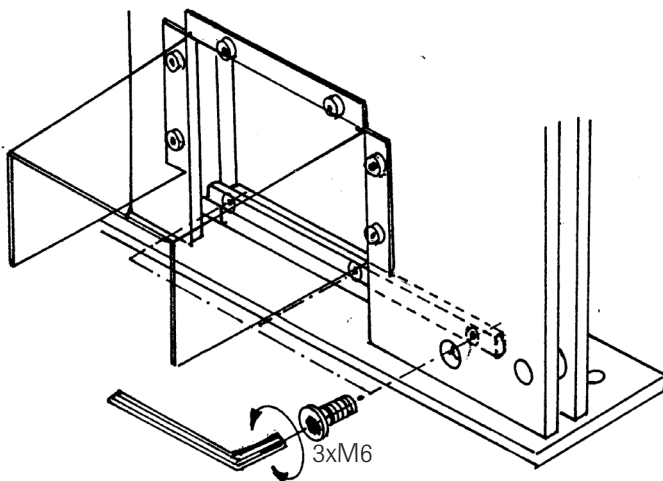
Fig. 8



7.3 Counter-Cutter Blade Exchange (fig. 9)

The counter-cutter blade can be exchanged easily by removing the 3 mounting screws, without having to disassemble the cutter. Tighten the screws after exchange.

Fig. 9



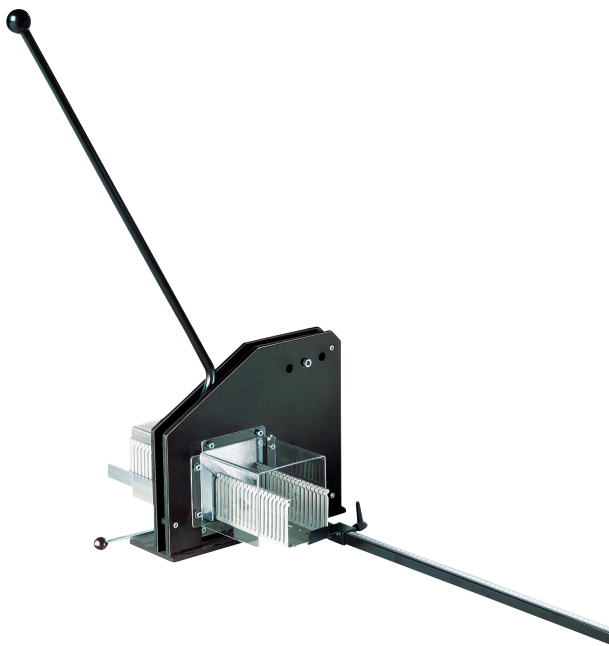
8. Troubleshooting and Service

In case of malfunctions during operation, please contact your local sales office or us, the manufacturer.

Mode d'emploi pour la cisaille pour goulottes

Contenu

1. Introduction
2. Consignes de sécurité
 - 2.1 Consignes de sécurité générales
 - 2.2 Consignes de sécurité complémentaires
3. Maniement / Caractéristiques de la machine
 - 3.1 Utilisation prévue
 - 3.2 Cas d'usage incorrect prévisible ou de manipulation incorrecte
 - 3.3 Risques résiduels
4. Conditionnement
5. Mise en service
 - 5.1 Montage de la poignée pour réglage de la largeur
 - 5.2 Montage du levier à main
 - 5.3 Montage de la butée réglable
6. Guide pratique d'utilisation
 - 6.1 Ajustage de la butée réglable en longueur
 - 6.2 Mode d'emploi pour la mise à longueur
 - 6.3 Réglage de l'angle
7. Entretien
 - 7.1 Maintenance
 - 7.2 Changement de lames de cisaillement
 - 7.3 Changement de contre-lames de cisaillement
8. Pannes et service



Cisaille pour goulottes 2677-0100-01-00

Fig. : pour la mise à longueur des goulottes et des couvercles

1. Introduction

Nous vous remercions d'avoir choisi la cisaille pour goulottes de häwa. Ce manuel d'utilisation contient les informations nécessaires à l'utilisation sûre de la machine.

Veuillez bien conserver cette notice d'utilisation et faire en sorte qu'elle soit lue, comprise, respectée et prise en compte par le personnel utilisateur de l'équipement. Cette notice doit accompagner l'équipement durant l'ensemble de sa durée de vie. Si vous avez encore des questions après avoir lu cette notice, veuillez contacter notre filiale locale.

2 Consignes de sécurité

2.1 Consignes de sécurité générales

Des machines en mouvement représentent toujours un risque de blessures importantes, et exigent une grande attention de la part des utilisateurs.

Pour diminuer ce risque, veuillez lire attentivement cette notice avant la mise en service de la machine.

- La machine ne doit être utilisée que dans un état impeccable.
- Toute modification doit être signalée au responsable.
- Le poste de travail doit être bien nettoyé.
- Le poste de travail doit être bien éclairé.
- Le personnel utilisateur est tenu de porter des équipements de protections adéquats (lunettes).
- N'utilisez pas la machine si vous avez des problèmes de concentration (médicaments, alcool, ...).
- Les enfants ne doivent pas se tenir dans la zone de travail directe.

Cette machine est uniquement à utiliser conformément aux spécification décrites dans ce manuel.

En cas de non-respect de ce manuel et d'une utilisation non-conforme du produit, nous déclinons toute responsabilité en cas d'éventuel dommages causés aux ou par les utilisateurs ainsi qu'aux tiers.

2.2 Consignes de sécurité complémentaires concernant le maniement de la cisaille pour goulottes

- Le montage, la mise en service et les réparations ne doivent être effectués que par du personnel qualifié et spécialisé ayant bien lu et compris ce manuel.
- Les équipements de protection ne doivent être ni démontés, ni mis hors service.
- Le levier à main doit rester en place à n'importe quelle position. Il ne doit à aucun moment « tomber » sous l'effet de son propre poids.

En cas de dommages causés par une installation non conforme ou par un non respect de ces consignes de sécurité, la société häwa GmbH ne pourra en aucun cas être tenue responsable.

3 Maniement / Caractéristiques de la machine

La cisaille pour goulottes correspond au standard technologique actuel et répond aux réglementations de sécurité telles que celles définies dans les règles et normes au moment de sa fabrication.

Sous réserve de modifications techniques dans le cadre d'un perfectionnement et d'un développement continu de nos machines.

3.1 Utilisation prévue

La cisaille pour goulottes est conçue pour la mise à longueur des goulottes et de leurs couvercles.

Veillez utiliser la cisaille pour goulottes conformément aux consignes de ce manuel.

Une utilisation de cette machine non conforme à sa destination, inappropriée suite à un non-respect des consignes de cette notice, dégage le fournisseur de toute responsabilité suite aux dégâts éventuels en résultant.

3.2 Cas d'usage incorrect prévisible ou de manipulation incorrecte

Toute modification, tout usage incorrect prévisible ou toute manipulation incorrecte de la cisaille pour goulottes entraîne automatiquement l'annulation complète de l'autorisation d'exploitation.

Cas d'usage incorrect prévisible et/ou manipulation incorrecte :

- La mise à longueur d'autres matériaux que ceux indiqués dans cette notice comme par exemple aluminium, cuivre, acier, acier inoxydable, plomb, verre etc.
- Utilisation à l'extérieur.
- Utilisation sans dispositifs de protection.
- Utilisation si l'ensemble des composants n'est pas fixé correctement.
- Utilisation avec des lames émoussées / détériorées.
- Réparation mal effectuées.
- Utilisation non conforme à sa destination.

3.3 Risques résiduels

Il n'est pas possible, pour des raisons de conception, d'éviter tous les risques sans réduire la fonctionnalité prévue de la machine. Les risques résiduels de la cisaille pour goulottes ont été analysés et évalués par un procédé d'estimation de risque.

Les risques résiduels inévitable côté construction peuvent être :

- Coupure ou écrasement de membres dus au non-respect de ce manuel d'utilisation.
- Démarrage ou actionnement involontaire de la machine par pression sur la pédale.
- Blessures par coupure causées par des pièces à usiner tranchantes

Les autres risques peuvent être réduits en :

- Travaillant de façon concentrée.
- Tenant compte des informations indiquées sur la machine et dans cette notice.
- Respectant les consignes de sécurité généraux.

4. Conditionnement

- Cisaille
- Levier
- Butée réglable en longueur 1 mètre

5. Mise en service

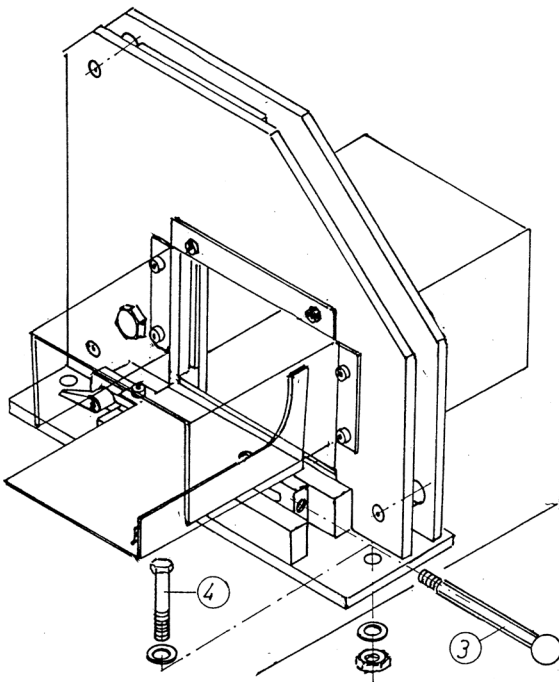
Pour des raisons de transport, la cisaille pour goulottes ne peut être livrée que prémontée. Le montage et la mise en service s'effectuent comme suit :

Fixez la cisaille pour goulottes à une table ou à un châssis stable (veillez à une hauteur appropriée pour travailler sans fatigue). Il est recommandé de rallonger la surface d'appui des goulottes ou des couvercles afin de faciliter la mise en place.

5.1 Montage de la poignée pour réglage de la largeur

Introduisez la poignée (3) par l'avant dans le dispositif de guidage du coulisseau et vissez-la.

Fig. 1



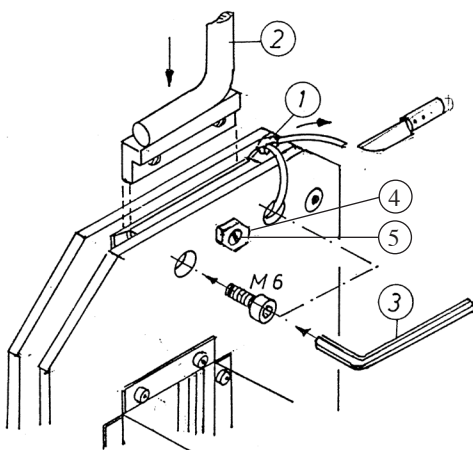
5.2 Montage du levier (fig. 2)

Enlevez le dispositif de sécurité de transport (1). Introduisez le levier (2) par le haut dans la cisaille et fixez-le à l'aide des 2 vis et de la clé mâle inclus. L'accès se fera par les trous situés sur le côté.

Attention : Serrez les vis au maximum pour éviter un blocage de la course du levier.

Remarque : Si le levier à main est difficile à déplacer de sa position supérieure, desserrez l'écrou (4) d'un demi-tour et dévissez légèrement la pièce de pression à ressort (5). Fixez la nouvelle position de la pièce de pression à ressort (5) en resserrant l'écrou (4).

Fig. 2

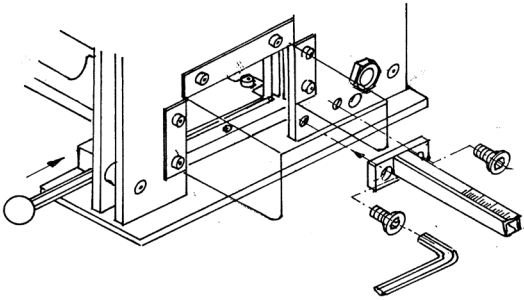


5.3 Montage de la butée réglable (fig. 3)

La butée doit être fixée sur le côté droit de la cisaille à l'aide des vis à tête conique M8 jointes.

Le butée fournie d'une longueur de 1 m peut être remplacée par une butée de 2 m de longueur, disponibles en option, équipée d'un support au sol.

Fig. 3



6. Guide pratique d'utilisation

Attention : Ne démontez pas les capots de protection.

Attention : Il n'est pas possible de couper des goulottes avec couvercles enclipsés, ni tôles d'acier et profilés, cela pourrait endommager les lames de cisaillement.

Attention : Lors de la première utilisation de la machine, veuillez à couper avec précaution afin d'éviter une usure prématurée des lames.

Cela signifie qu'il faut tenir compte des points suivants en cas d'utilisation de votre cisaille nouvelle ou après le remplacement des lames de cisaillement.

Veillez à ce que le levier à main ne soit pas actionné trop rapidement lors des premiers 40 à 50 coups. V

Lors de la phase initiale de coupe, veuillez actionner le levier de manière verticale et à vitesse réduite.

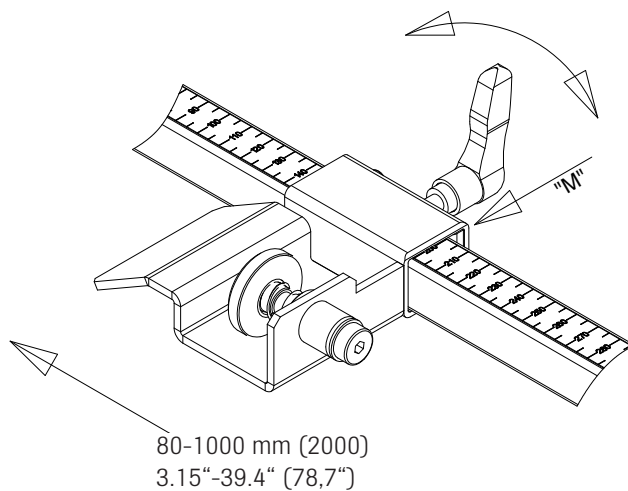
Après la phase de coupe initiale, le levier doit toujours être actionné verticalement.

6.1 Ajustage de la butée réglable en longueur (fig. 4)

La butée est réglable sans paliers de 80 à 1000 mm (butée en option jusqu'à 80-2000 mm)

La longueur de coupe désirée est lisible à droite de la butée.

Fig. 4



6.2 Mode d'emploi pour la mise à longueur (fig. 5 et 6)

Tirez le coulisseau complètement vers l'avant.

Insérez la goulotte ou le couvercle par la gauche et faites glisser la pièce à couper derrière le doigt de maintien jusqu'à la butée.

Poussez le coulisseau vers l'arrière, jusqu'à ce que la pièce à couper soit adjacente (voir fig.) et fixez le coulisseau à l'aide de la vis de blocage (1).

Pour la mise à longueur, tirez le levier à main verticalement jusqu'à la butée. Après la mise à longueur, repoussez complètement le levier et enlevez la pièce coupée.

Fig. 5

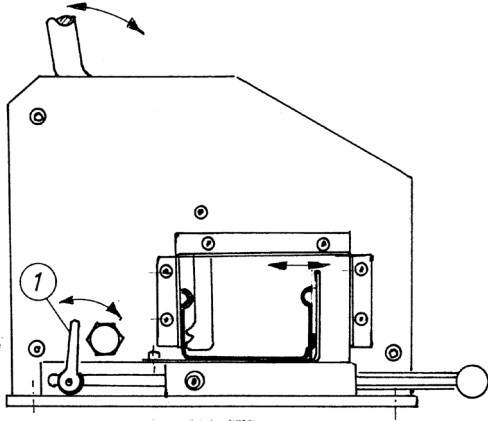
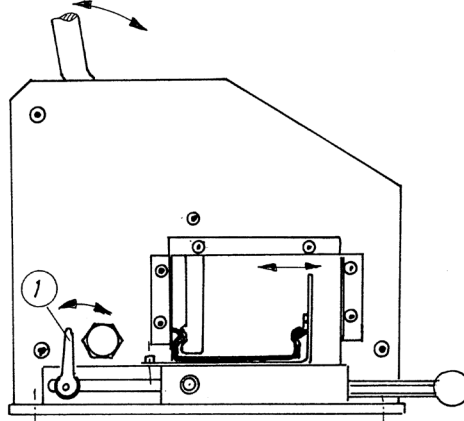


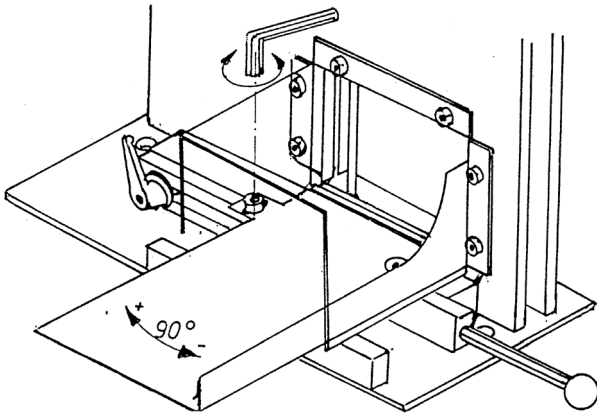
Fig. 6



6.3 Réglage de l'angle

Si les caniveaux à câbles ou les couvercles ne sont pas coupés exactement en angles, la coupe peut être modifiée en réajustant le coulisseau (fig. 7).

Fig. 7



7. Entretien

Vous pourrez faire vous-même de petites réparations.

Vous trouverez les instructions pour le changement de lames de cisaillement aux chapitres 7.2 et 7.3.

N'utilisez que des pièces de rechange d'origine häwa en cas de réparation ou de remplacement.

Toutefois, si une réparation plus importante s'avèrerait nécessaire, celle-ci devra être effectuée par notre service après vente.

Dans le cas contraire, la société häwa ne saura être tenue responsable des détériorations qui en découleront.

7.1 Maintenance

Pour le montage ou le remplacement, n'utiliser que des pièces de rechange originales de häwa GmbH

- Veuillez procéder à un contrôle visuel et à un nettoyage à intervalles réguliers.
- Les dispositifs de guidage de lames de cisaillement et du coulisseau doivent être lubrifiés régulièrement pour garantir un bon fonctionnement.

7.2 Changement de lames de cisaillement (fig. 8)

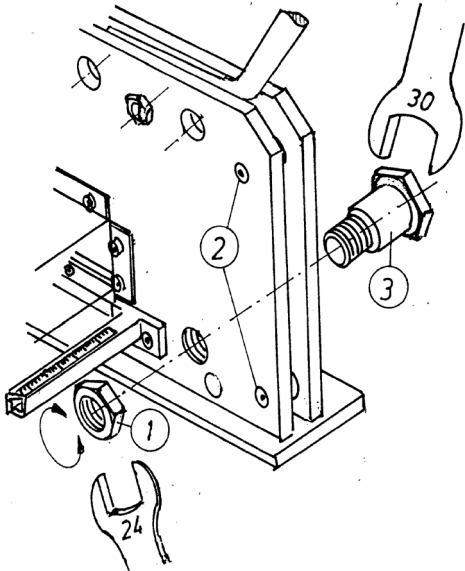
Les lames de cisaillement peuvent être affûtées ou remplacées.

Le démontage s'effectue comme suit :

- Dévissez le contre-écrou (clé de 24) (1)
- Desserrez les vis à six pans creux (2)
- Enlevez l'axe (clé de 30) (3)
- Changez la lame de cisaillement avec le levier à main par le haut et procédez ensuite dans l'ordre inverse pour le remontage.

Attention : Lors du montage de l'axe (3), appliquez une force suffisante sur la lame supérieure pour que le levier à main reste en position dans n'importe quelle position, sans « tomber ».

Fig. 8

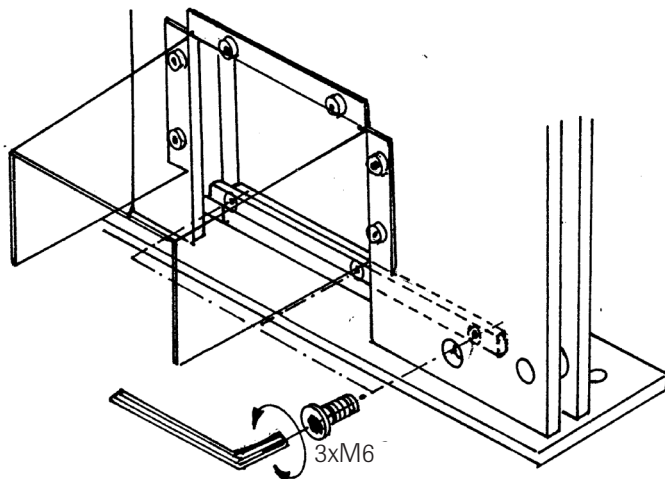


7.3 Changement de contre-lames de cisaillement (fig. 9)

La contre-lame de cisaillement peut être échangée facilement sans démontage de la cisaille, en dévissant les 3 vis de fixation.

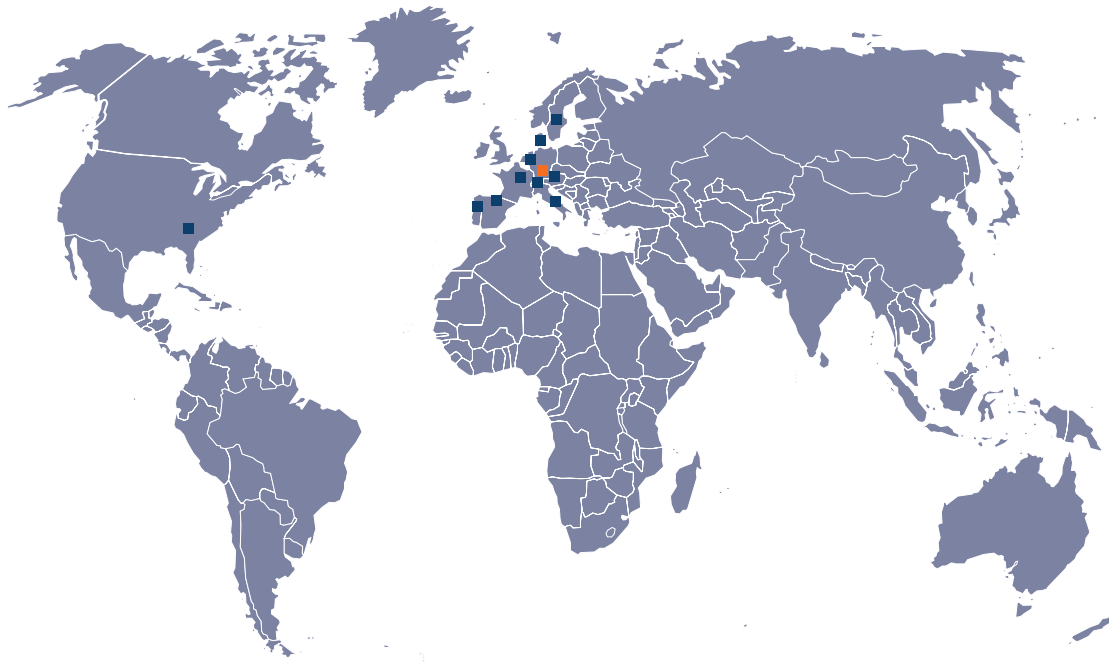
Resserrez les vis après le montage (fig. 9).

Fig. 9



8. Pannes et service

En cas de pannes prenez contact avec votre bureau de vente local ou auprès de notre usine.

**D 88489 Wain**

häwa GmbH
 Industriestraße 12
 Tel. +49 7353 98460
info@haewa.de

**D 08451
Crimmitschau**

Sachsenweg 3
 Tel. +49 3762 95271/2
vertrieb.c@haewa.de

**D 46149
Oberhausen**

Im Erlengrund 23
 Tel. +49 203 346530
vertrieb.d@haewa.de

**D 63477 Maintal
Dörnigheim**

Carl-Zeiss-Straße 5
 Tel. +49 6181 493031
vertrieb.rm@haewa.de

CH 8967 Widen

häwa (schweiz) ag
 Gyrenstrasse 5a
 Tel. +41 43 3662222
info@haewa.ch

**NL 7548 CV
Enschede**

häwa Nederland B.V.
 De Plooy 6
 Tel. +31 53 4321835
info@haewa.nl

F 67600 Sélestat

häwa France Sarl
 22, Rue Roswag
 Tel. +33 672 71 3309
info@haewa.fr

**USA Duluth,
GA 30097**

haewa Corporation
 3768 Peachtree Crest Drive
 Tel. +1 770 9213272
info@haewa.com

Schmachtl GmbH

Pummererstraße 36
 AT 4020 Linz
 Tel. +43 732 76460
office.linz@schmachtl.at

DK 6400 Sønderborg

Elcor Sønderborg N A/S
 Grundtvigs Alle 165-169
 Tel. +45 73 121212
eegholm@eegholm.dk

ES 48450 Etxebarri

haweia ibérica, s.l.
 Poligono Leguizamón
 c/Araba, Pab.11
 Tel. +34 944 269521
ketxe@ketxe.net

Export 88489 Wain

häwa
 Industriestraße 12
 Tel. +49 7353 98460
sales.export@haewa.de